

In Zusammenarbeit mit dem  
Ärztlichen Kreisverband Traunstein



Plastische, Rekonstruktive und  
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

### Tagungsort / -zeit:

Großer Seminarraum im Klinikum Traunstein  
8. November 2017 von 18:00 - 20:30 Uhr

### Fortbildungspunkte:

sind bei der Bayerischen Landesärztekammer BLAeK  
beantragt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des  
Symposiums bei folgenden Firmen:



Acelity™



### Kontakt und Organisation:

Sekretariat Prof. Dr. Afshin Rahmanian-Schwarz  
Renata Steinau

**T** 0861 705-2950

**F** 0861 705-2956

**E** sekretariat.plastische.chirurgie.ts@kliniken-sob.de

### Traunsteiner Wundsymposium

# Wunden interdisziplinär heilen

Mittwoch, den 8. November 2017, 18:00 - 20:30 Uhr

**Großer Seminarraum im Klinikum Traunstein**





**Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

In Deutschland leiden ca. vier Millionen Menschen an chronischen Wunden, die jährliche Neuerkrankungsrate liegt bei ca. 650.000 (Quelle: AWMR-Leitlinien-Register Nr. 029/042). Der Formenkreis an Wunden, die nicht heilen, ist vielfältig und stellt die moderne Medizin vor enorme interdisziplinäre Herausforderungen. Dieses vielschichtige Problemfeld, ebenso wie mögliche Lösungsansätze, werden wir in unserem Symposium beleuchten.

Ausgewiesene Experten aus den Bereichen Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Plastische Rekonstruktive Chirurgie, Diabetologie ebenso wie erfahrene Wundtherapeuten präsentieren ihre Sicht auf solch wichtige Aspekte wie chronische Wunden im Zusammenhang mit Durchblutungsstörungen, den Einfluß des Blutzuckers auf die Wundheilung, das interdisziplinäre Management posttraumatischer Wunden und die Indikationen und Kontraindikationen zur Unterdrucktherapie (VAC).

Die Möglichkeit und die Bedeutung moderner interdisziplinärer Behandlungsstrategien werden exemplarisch an ausgewählten klinischen Beispielen dargestellt. In diesem Zusammenhang laden wir Sie herzlich ein, klinische Fälle aus Ihrer eigenen Praxis zu präsentieren, für die wir dann gemeinsam Therapieansätze herausarbeiten.

Falldarstellungen und Bilder können Sie uns vorab per Email zusenden.

Produkte und Hilfsmittel für die „state of the art“-Behandlung chronischer Wunden werden von ausgewählten Ausstellern in der Industrieausstellung, zu deren Besuch wir Sie in der Pause und am Ende der Veranstaltung einladen präsentiert.

Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt.

Wir würden uns über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Ihr 

Prof. Dr. A. Rahmanian-Schwarz

## Programm

### **18:00 Begrüßung**

S. Paech

### **18:05 Warum werden die Wunden chronisch?**

A. Rahmanian-Schwarz

### **18:25 Chronische Wunden – meist liegt es an den Gefäßen**

V. Kiechle

### **18:45 Gute Blutzuckereinstellung – bessere Wundheilung? Einflüsse des Blutzuckers auf die Wundheilung**

J. Weiland

19:05 Kaffeepause, Industrieausstellung

### **19:20 Management Posttraumatischer Wunden. Eine Interdisziplinäre Herausforderung**

R. Ketterl

### **19:40 Indikation und Kontraindikation der Unterdruck- therapie NPWT (VAC)**

M. Gottschlich

### **20:05 Besprechung klinischer Fälle aus dem Auditorium** (Einreichung von Bildern und Falldarstellungen per Email vorab möglich)

### **20:30 Gemeinsamer Stehimbiss**

## Referenten

- + Dr. Stefan Paech,  
Medizinischer Direktor der Kliniken Südostbayern
- + Prof. Dr. Afshin Rahmanian-Schwarz,  
Chefarzt Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie,  
Handchirurgie, Klinikum Traunstein
- + Dr. Volker Kiechle,  
Chefarzt Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum  
Traunstein
- + Dr. Jörg Weiland,  
Chefarzt Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie –  
Keisklinik Bad Reichenhall
- + Prof. Dr. Rupert Ketterl,  
Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Zentrum  
für Hand- und Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Traunstein
- + Dr. Michael Gottschlich,  
Wundambulanz Bad Reichenhall